

Kesseböhmer hoch drei: Zur IFA Kooperationspotenzial verdeutlicht

Co-Innovation, Artificial Intelligence, Spracherkennung und die rasant steigende Popularität smarter, vernetzter Produkte – diese Themen haben die IFA 2018 bestimmt. Die weltweit führende Messe für Consumer Electronics und Home Appliances lockte in diesem Jahr 245.000 Besucher nach Berlin. Auch Kesseböhmer war dabei, und zwar gleich dreifach. Kesseböhmer Beschlagsysteme, Bad Essen, Kesseböhmer Warenpräsentation, Bohmte, und Storebest, Lübeck, zeigten auf einem circa 150 Quadratmeter großen Areal des Liebherr-Messestandes, wie innerhalb der Unternehmensgruppe geschäftsübergreifende Lösungen entstehen.

Seit Mitte 2017 arbeiten Kesseböhmer Beschlagsysteme, Bad Essen, und Liebherr-Hausgeräte, Ochsenhausen, auf Initiative von Jessica Solis-Twardy, Projektkoordinatorin bei Kesseböhmer, zusammen. In der Kooperation geht es darum, die Kesseböhmer-Produkte zur Vorratshaltung gemeinsam mit den Kühlgeräten von Liebherr mit modularer Technik auszustatten und im Umfeld smarter Technologien zu präsentieren, um für die Vermarktung ein Feedback aus dem Markt zu bekommen. Zur IFA vom 31. August bis 5. September 2018 demonstrierten die beiden Unternehmen erstmals in Deutschland, wie Kühlgeräte Seite an Seite mit dem Vorratsschrank „Tandem“ zu aktiven Partnern eines cleveren Lebensmittelmanagements werden.

Grundlage bildete ein „show case“ wie er sich Tag für Tag ereignet: Noch während der Arbeit im Büro melden sich für den Abend Gäste zum Essen an. Spontan erleichtert die „SmartDevice“-Technologie die Planung: Über die „SmartDevice“-App auf einem mobilen Gerät erhält der Nutzer Einsicht in Kühlgeräte und Vorratsschränke. Die Erkennung der Lebensmittel über die Kamera schafft die Voraussetzung, die Inhalte mit einer Datenbank abzugleichen und Einkaufslisten zu erstellen. Auch ganze Rezepte lassen sich in das Vorratsmanagement integrieren.

Mit der digitalen Einkaufsliste ging es dann in den Supermarkt. „Zu Hause“ wanderten die Einkäufe in die Vorrats- und Kühlschränke, die Stauraum im Kontext mit Übersichtlichkeit und leichtem Zugriff demonstrierten. So stand alles parat, sobald es an das gemeinsame Kocherlebnis ging.

Hand in Hand

Dass Kesseböhmer gemeinsam mit Liebherr das perfekte Zusammenspiel von Vorratshaltung, Stauraum, Ladenbau und smarten Technologien auf der IFA demonstrieren konnte, sei der offenen Einstellung aller Projektbeteiligten innovativen Ideen gegenüber zu verdanken, aber auch dem Willen, geschäftsübergreifend innerhalb der Unternehmensgruppe gemeinsam Zukunft zu gestalten. Das unterstrichen Karsten Daniel, Leiter der Entwicklung bei Storebest, Mario Goda, Vertriebsleiter International & Geschäftsfeldentwicklung bei Kesseböhmer Warenpräsentation, und Thomas Laaff, Leiter des Produktmanagements bei Kesseböhmer Beschlagsysteme, unisono.

Das Projekt habe gezeigt, dass Kesseböhmer nicht nur beim Ladenbau schnell und flexibel agieren könne, sondern auch innerhalb der Küche, und dass man gemeinsam mit Liebherr in der Lage sei, Supermärkte komplett auszustatten. Kesseböhmer Beschlagsysteme entwickelte spezielle Kamerahalter eigens für den Trockenvorratsschrank „Tandem“, der sich mit seinem übersichtlichen Innenleben besonders gut als Smart home-Beschlag eignet. Die Eingangsschranke, das Kassenmodul sowie die Biotheke für Obst und Gemüse im Supermarkt lieferte Kesseböhmer Warenpräsentation. Storebest stellte das Trockenregal. Im engen Schulterschluss habe man für die Präsentation auf der IFA 2018 die Geschäftsbeziehungen untereinander sowie mit dem Partner Liebherr-Hausgeräte intensiviert.



Bildtext 1: Demonstrieren auf der IFA 2018 das perfekte Zusammenspiel von Vorratshaltung, Stauraum, Ladenbau und smarten Technologien (von links nach rechts). Thomas Laaff, Leiter Produktmanagement bei Kesseböhmer Beschlagsysteme, Tobias Stoeveken, eBusiness Advisor bei Liebherr, Jessica Solis-Twardy, Produktmanagement / Marktforschung bei Kesseböhmer Beschlagsysteme, Erwin Locher, System Electronic Engineering Lab Product Development bei Liebherr, Andreas Giesa, eBusiness Manager bei Liebherr, und Dr. Herrmann Buschermöhle, Leitung Produktentwicklung bei Kesseböhmer. Foto: Kesseböhmer



Bildtext 2: Ein millionenfach bewährtes Ordnungsprinzip, die Verbindung aus Schrank- und Türregal, und die einfache Ein-Hand-Bedienung führen Kühlgerät und Vorratsschrank „Tandem“ symbiotisch zu einer Einheit zusammen. Die „SmartDevice“-Technologie verleiht dem Ganzen die smarte Hülle. Das perfekte Zusammenspiel demonstrierte Kesseböhmer gemeinsam mit Liebherr-Hausgeräte auf der IFA. Foto: Kesseböhmer



Bildtext 3: Die Eingangsschranke, das Kassenmodul sowie die Biotheke für Obst und Gemüse lieferte zur IFA 2018 Kesseböhmer Warenpräsentation. Storebest stellte das Trockenregal. Foto: Kesseböhmer